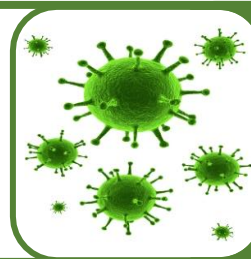


Hygiene für Führungskräfte

Der Managementauftrag in stationären
Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen

Veranstaltungstyp: Präsenz – STEIERMARK



FOR
TBI
L
D
U
N
G

H
Y
G
I
E
N
E

Inhalte der Fortbildung

Hygiene im Pflegeheim

- Wohnlichkeit versus Erfordernisse
- Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen in Pflegeheimen
- Der Spagat zwischen Bewohner*in und Patient*in

Rechtliche Grundlagen und deren Verantwortungen

- Die Aufgabe der Führung im Bereich der Hygiene
- Lebensmittelsicherheit
- Umgang mit ‚Empfehlungen‘
- Die drei Verantwortungen der Führung
- Abgabe der Verantwortung durch Delegation?

‚Risikomanagement‘ in der Hygiene

- Risikofelder die sich zu diesem Thema stellen
- Der menschliche Faktor - die Relevanz in der Hygiene
- Hygiene als Teil der Sicherheitskultur - eine Handlungsfrage der Führung?

Was uns COVID-19 lehrt(e)

- Krisen- und Notfallmanagement bei Ausbruch von Infektionen (allgemein)

Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen

- Was gibt das AschG vor – Unterweisung ausreichend?

Der Hygieneplan als Fundament

S wie Strukturqualität

- Das Hygienekonzept
- Qualifikationen/Kompetenzen
- Aufbauorganisation – Ressourcen

P wie Prozessqualität – der Hygieneplan

- Hygiene – Fachrichtlinien
- Das Wassersicherheitskonzept
- HACCP für Lebensmittelunternehmer
- Hygieneschulung versus Hygieneunterweisungen
- Infektions-Präventionskonzept

E wie Ergebnisqualität

- Der Jahresprüfplan
- Hygienetechnische Untersuchungen - Anforderungen

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an **Träger von stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen sowie an deren Haus- und Pflegeleitungen** und an **weitere Führungskräfte, Qualitäts- und/oder Hygienebeauftragte** sowie **Interessierte**.

Ziel und Nutzen des Seminars

Ziel des Seminars ist zum einem die **Bewusstseinsbildung bzgl. Verantwortungen in der Hygiene zu schärfen** und zum anderen ein **fundierter Wissenstransfer** zu grundlegenden Themen der **angewandten Hygiene**, welche Führungskräfte unterstützen und befähigen, die **drei Führungsverantwortungen** (Auswahl-Anleitung-Kontrolle) auch **in der Hygiene sicher und professionell wahrnehmen** zu können. Ebenso gilt es die **Hygiene als Gesundheitspräventionskonzept im Gesamten** für Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen/Klient*innen und Besucher*innen zu gestalten und für den Anlassfall, zügig und professionell reagieren zu können. Dabei sollen, neben der Sicherheit, auch die **ökologischen** und **ökonomischen Kriterien**, welche immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus rücken, **berücksichtigt werden**.

Methoden

Referate, Diskussion, Austausch, Reflexion, prakt. Demonstrationen

Referent*in / Trainer*in (alphabetisch gereiht)

GENSEBERGER HANNELORE, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)

Zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, Risiko Assessorin, Business Continuity Managerin, Systemmanagerin in Sicherheit und Gesundheitsschutz, Amtspflegefachkraft und Amtssachverständige, Hygienefachkraft, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte

PUX CHRISTIAN

Hygienefachkraft, akademischer Experte in der Krankenhaushygiene, 12 Jahre Erfahrung im Infektionsschutz in Langzeitpflegeeinrichtungen, zertifizierter Risikomanager im Gesundheitswesen

Termine und Anmeldung

Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html> oder
mittels Anmeldeformular per Mail

Anmeldung und Information:

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder
E-Mail: office@hge-competence.at

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Teilnahmegebühr

490,00 € zzgl. 20 % MwSt. inkl. Seminarunterlagen und Pausenverpflegung.

Konditionen: Weitere Konditionen sind auf unserer Homepage unter <https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html> abrufbar.

Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten bei Besuch eine Teilnahmebestätigung. Grundlage der Fortbildung ist der Leitfaden der Stmk. Landesregierung „Hygiene in Pflegeheimen“. *Diese Fortbildung wird gemäß § 63 und § 104c GuKG idgF sowie gemäß §16 StSBBG und der Leitlinie Personalschulung iVm dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz idgF durchgeführt.*

Veranstaltungsort

HGe – Schulungszentrum –TEZ-Technologiepark 4/ 2. Stock, 8510 Stainz
Örtliche Änderungen vorbehalten!

Abhängig von der Teilnehmer*innen Anzahl behält sich HGe-Competence vor, die Fortbildung ggf. online – via Zoom abzuhalten.

Weitere Informationen

Organisation: Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Stornogeühren: 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25 %, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.